

## Kickboxer

Es war ein schöner Donnerstagmittag und Ash, ein 13-jähriger Junge in blauer Jacke und grüner Hose rannte den Weg entlang. Das Gesicht voller Tränen. Er rannte in die Baumstraße 18 und klingelte bei Bäcker. Seine Mutter öffnete die Tür. „Ash?“, fragte sie besorgt. „Was ist denn los!“ „Die Straßenstrolche sind los!“, sagte Ash genervt. „Die Straßenstrolche?“ fragte Ashs Mutter. „Ja, das sind Max, Timo, Viktor und John“, erwiderte Ash. „Du meinst doch nicht etwa die, die immer Erstklässler in die Mülltonne stecken.“, fragte seine Mutter. „Na ist doch auch egal“, sagte Ash. „Komm rein.“, sagte seine Mutter. „Ich habe gekocht. Es gibt Schnitzel mit Pommes.“ „Du bist die beste Mutter der Welt!“, jubelte Ash. „Das du sogar mein Lieblingsessen gekocht hast.“ Darf ich nach dem Essen zu Leo?“

Leo ist seitdem Ash in der sechsten Klasse ist sein Freund. Ein paar Minuten später sitzen die beiden in Leos Zimmer. „Also.“, sagte Leo nach dem Ash ihm alles nochmal erzählt hatte. „Ich habe schon eine Lösung für dein Problem. Komm doch in zwei Wochen mal zu mir ins Training.“ Leo ist Kickboxer und trainiert jetzt schon seit einem Monat. „In dein Training?“, fragte Ash. „Ja, vielleicht hilft es dir.“, antwortete Leo. „Ich werde heute mal meine Mutter fragen.“, erwiderte Ash.

Als Ash und seine Mutter beim Essen sitzen, erzählt er von Leos Vorschlag. „Ich bin damit einverstanden. Nach alle dem was du mir erzählt hast, finde ich auch, dass das nicht mehr so weitergehen kann.“, sagte die Mutter. Und so geschah es.

Bereits zwei Wochen später steht Ash mit den anderen Kindern aus Leos Kickboxtraining auf der Matte und übte mit noch etwas Hilfe die ersten Übungen am Boxsack. „Du machst das echt gut!“, sagte Leo nach dem Training zu Ash. „Also ich möchte jetzt immer zum Kickboxtraining gehen.“, antwortet Ash.

Am nächsten Tag in der Schule. „Ich habe das mit meiner Mutter besprochen und sie hat mich angemeldet.“, sagte Ash. „Cool.“, antwortete Leo.

In den nächsten Monaten lernte Ash ganz viele Tritte, Schläge und Verteidigungstechniken. Ein paar Tage später waren Ash und Leo mal wieder auf dem Weg in die Schule, als Max und Timo sich plötzlich vor die beiden in den Gang stellten. „Na du kleiner Schwabbel!“, rief Timo. „Willst du Stress?“ Aber bevor Ash antworten konnte, wollte Max ihn schon von hinten packen, und ihm einen Nackenklatscher verpassen. Doch Ash duckte sich unter Max Griff

hinweg und kämpfte nun gegen zwei Gegner auf einmal. Aber sie waren nicht auf Ashs Stärke vorbereitet. Und so hatte er sie schnell erledigt. „Das nennt man ausgezahltes Training.“, jubelte Ash. „Du hast gekämpft wie ein Weltmeister.“, rief Leo als sie wieder in der Klasse waren. „Ja, Kampfsport hat mein Leben verändert. Wenn man hart trainiert kann man einfach alles schaffen“ antwortete Ash.